

Zeiterfassung - Negativ-Zeiterfasser

In manchen Unternehmen kann es vorkommen, dass Mitarbeiter als sogenannte "**Negativ-Zeiterfasser**" ihre Arbeitszeiten erfassen. Dies bedeutet, dass die Person nicht aktiv Anwesenheiten bucht, sondern lediglich bei **Abwesenheiten und Fehlgründen** bucht und diese vermerkt. Dies macht zum Beispiel bei All-In-Verträgen Sinn, bei welchen alle Überstunden abgegolten sind und eine genaue Unterscheidung der Arbeitszeit zwischen Normalarbeit, Überstunden oder Rahmenzeit nicht relevant ist.

Für Negativ-Erfasser lassen sich diverse Modelle/Optionen festlegen:

Wert	Bedeutung
Nein	Standardwert - dies bedeutet, dass der Mitarbeiter kein Negativ-Zeiterfasser ist und wie jeder andere Mitarbeiter aktiv Arbeitszeiten bucht.
Nur bei Fehlt unentschuldigt, setzt Glz.-Saldo auf 0	Negativ-Zeiterfassung aktiviert: Die Anwesenheitszeit wird automatisch auf das Tages-Soll aufgefüllt, wenn der Fehlgrund "fehlt unentschuldigt" (=normale Anwesenheit für Negativ-Erfasser) vorliegt. Tag setzt 0 -
Immer auf Tages-Soll auffüllen	Negativ-Zeiterfassung aktiviert: Diese Option ist für reine Negativ-Zeiterfasser gedacht, welche nur unregelmäßige Fehlgründe wie z.B. Urlaube, Arztgänge, etc. buchen. Hierbei wird die Arbeitszeit immer auf das Tages-Soll aufgefüllt.
Nur bei Fehlt unentschuldigt, Saldo wirksam	
Unter Saldo auffüllen	

*** Aufschieben bis Christian wieder da ist ***